

PROGRAMM		
„BÜRGERENERGIE SCHAFFT WERTE FÜR UNSERE REGION – FÜR DAS KLIMA UND FÜR UNS“ Samstag, 23.11.2024, 10:00 bis 13:00 Uhr, Stadthalle in Werl, Grafenstraße 27		
Uhrzeit	Referent*in	Thema (Vortrag mit Diskussion)
09:30 – 10:00		Ankommen und Registrierung
10:00 – 10:15	Bernd Molitor (Renergie Ruhr-Hellweg e.V.) Dr. Martin Michalzik (Bürgermeister Wickedede) Andreas Hübner (Gertec GmbH Essen) Moderator	Begrüßung und Vorwort Grußwort Vorsitzender des LEADER-Vereins Börde trifft Ruhr e.V. Einführung zu der Thematik und den Vorträgen
10:15 – 10:45	Frank Michael Uhle (Klimaschutzmanager Rhein-Hunsrück-Kreis, Energiekommune des Jahrzehnts)	„Neue Regionale Wertschöpfung durch Klimaschutz und erneuerbare Energien“
10:40 – 11:05	Dr. Petr Tluka (energy4climate, Land NRW)	"Kommunale Wärmeplanung in NRW - Wie geht das in Kleinstädten und Gemeinden? Was können die Bürger hierzu beitragen?"
11:05 – 11:25		Pause
11:25 – 11:50	Georg Dicke, Vorsitzender Nahwärmenetz Altenmellrich GbR	Nahwärmeprojekt in Anröchte (Altenmellrich) mit ca. 80 Häusern, Versorgung aus einer Biogasanlage mit BHKW; Erfahrungsbericht nach 10 Jahren Laufzeit
11:50 – 12:15	Henrik Plaas-Beisemann/Bernhard Albers (Part Landwirtschaft) und Jürgen Schäpermeier, GF SW-Unna (Part Energiewirtschaft)	"Machbarkeitsprüfung einer Biogasanlage in Unna"
12:15 – 12:40	Stefan Seele (GF Stadtwerke Werl)	„Zukunftsprojekt Energie und Wärmewende: Status und Herausforderungen der Versorgungsnetze der Stadtwerke Werl“
12:40 – 13:00	Andreas Hübner (Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft) Bernd Molitor (Renergie Ruhr-Hellweg e.V.)	Ausblick und Interessenabfrage
13:00		Ende der Veranstaltung

Der Eintritt ist frei! Um Anmeldung wird gebeten unter www.renergie-ruhr-hellweg.de

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierte Bürgerinnen und Bürger, denen die praktizierte Energiewende am Herzen liegt und die gerne mithelfen möchten, den Klimaschutz zu einem Wirtschaftsfaktor in der Region werden zu lassen.

Am 09.11. findet in Fröndenberg eine weitere Veranstaltung zu diesem Thema statt. Hier sind Referenten aus anderen Regionen eingeladen, die andere Best Practice Projekte vorstellen.

Eine Anmeldung für beide Veranstaltungen ist daher möglich und erwünscht.